

# Integration des Konvoiverfahrens in das Leistungsverzeichnis

Das Konvoiverfahren ist kein eigenes Verfahren im Sinne eines neuen Musterleistungsverzeichnis (MLV), sondern **eine organisatorische Variante**, die bei der Ausschreibung und Projektorganisation konkretisiert werden muss. Dafür stehen folgende Bausteine, die alle oder einzeln zur Anwendung kommen können, zur Verfügung:

## Ergänzende Bausteine im MLV (vereinfachtes Verfahren als Basis):

| Leistungsbereich                      | Ergänzung für Konvoi-Kontext                                                   | Formulierungsvorschlag                                                                                                      |
|---------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>0.1 Projektorganisation</b>        | Bildung interkommunaler Steuerungsgruppe, gemeinsame Meilensteine              | „Koordination mit interkommunaler Steuerungsgruppe; gemeinsame Projektstruktur und Zeitplan für alle beteiligten Gemeinden“ |
| <b>0.2 Prozessmanagement</b>          | Gemeinsame Besprechungen, einheitliche Öffentlichkeitsstrategie                | „Durchführung regelmäßiger Konvoi-Sitzungen zur Abstimmung der Teilplanungen“                                               |
| <b>A Eignungsprüfung</b>              | Abgleich und einheitliche Eignungsbeurteilung durch zentrale Plausibilisierung | „Zusammenführung der Kurzgutachten der beteiligten Gemeinden, Erarbeitung gemeinsamer Kriterien für Teilgebietseinteilung“  |
| <b>F Dokumentation der Ergebnisse</b> | Gemeinsamer Endbericht mit differenzierter Darstellung der Gemeinden           | „Zusammengefasster Wärmeplan mit kommunenspezifischen Teilkapiteln; grafisch getrennte Darstellung der Planungsräume“       |
| <b>ÖB Öffentlichkeitsbeteiligung</b>  | Gemeinsame Veranstaltungen, abgestimmte Kommunikationsstrategie                | „Interkommunale Bürgerinformationsveranstaltungen, koordinierte Öffentlichkeitsarbeit unter gemeinsamer Federführung“       |

#### Hinweis zum Direktauftrag:

Ab dem 01.01.2025 bis zum 31.12.2029 können, dank einer Erhöhung der Wertgrenze für Direktaufträge, Liefer-, Dienst- oder freiberufliche Leistungen im Unterschwellenbereich bis zu einer Wertgrenze von 100.000 € (ohne Umsatzsteuer) gemäß Art. 20 Abs. 1 Nr. 1 BayWiVG ohne Durchführung eines Vergabeverfahrens beauftragt werden, sofern die Haushaltsgrundsätze der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit beachtet werden. Auf die weiteren Regelungen zum Direktauftrag in der IMBek, insb. Nr.1.2.1, wird hingewiesen.

### Formulierungsvorschläge für Ausschreibungstexte:

#### Kurzform (für Einleitung der Leistungsbeschreibung):

*„Die Kommunen [Gemeinde A, B, C] führen die kommunale Wärmeplanung im Rahmen eines Konvoiverfahrens gemäß § 4 Abs. 3 WPG gemeinsam durch. Grundlage ist das Musterleistungsverzeichnis für das vereinfachte Verfahren. Teilgebiete mit geringer Wärmedichte werden gemäß § 14 WPG im verkürzten Verfahren bearbeitet.“*

#### Detailform (für Vergabeunterlagen):

*„Im Rahmen eines Konvoiverfahrens haben sich die Kommunen [XY] zur gemeinsamen Beauftragung zusammengeschlossen. Die Beauftragung erfolgt auf Grundlage des MLV vereinfachtes Verfahren. Für Teilgebiete, die gemäß Kurzgutachten als nicht netzgeeignet eingestuft wurden, sind die Positionen aus dem MLV verkürztes Verfahren zu ergänzen. Die Einteilung der Teilgebiete ist in Abstimmung mit den beteiligten Kommunen durchzuführen.“*